

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-08-27

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01545/2018

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Erhöhung der Anzahl der Nutzer der SchwerinCard

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bezieher von Leistungen, deren Bezug einen Anspruch auf die SchwerinCard ermöglicht, einmalig mit der SchwerinCard auszustatten, sofern die Leistung durch einen Fachdienst der Stadtverwaltung bewilligt wird.  
Mit dem Jobcenter ist zu erörtern, wie eine einmalige Ausstattung der Leistungsbezieher von ALGII mit der SchwerinCard unbürokratisch ermöglicht werden kann.

## Begründung

Die SchwerinCard ermöglicht Beziehern verschiedener sozialer Leistungen, verschiedene kommunale Einrichtungen durch vergünstigte Eintrittspreise nutzen zu können. Sie ist somit ein wichtiger Beitrag, einkommensschwachen Schwerinerinnen und Schwerinern mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Stadt zu ermöglichen.

Da die Anzahl der Nutzer der SchwerinCard deutlich niedriger ist, als die Anzahl der dazugehörigen Leistungsbezieher, könnten die Vorteile der SchwerinCard nicht ausreichend bekannt sein. Aus diesem Grund sollten möglichst alle Leistungsbezieher einmalig mit der Schwerin-Card ausgestattet werden. Sofern deren Vorteile durch die Nutzer als attraktiv bewertet werden, dürfte die Anzahl der eigenständig beantragten SchwerinCards ansteigen.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Christian Masch  
Fraktionsvorsitzender